

Pressemitteilung



Wieviel ist Brandenburg der Insektenschutz wert?

Teltow, 08.09.2021. Heute ist die Pflanzenschutzanwendungsverordnung als ein wichtiger Teil des umstrittenen Insektenschutzpaketes des Bundes in Kraft getreten und heute wird im Landwirtschaftsausschuss des Brandenburger Landtags (ALUK) die Anhörung zum Thema Insektenschutzgesetz fortgesetzt.

Der Landesbauernverband Brandenburg sieht in der zeitlichen Nähe die Notwendigkeit, noch einmal den Wert von kooperativen Maßnahmen gegenüber Verboten zu betonen, denn diese sind in Brandenburg bereits gelebte Praxis und sehr erfolgreich. Auch im Rahmen der Bundesgesetzgebung wurde diese Option ausdrücklich betont. Mit dem geplanten Landesgesetz zur Stärkung des Insektenschutzes [...] bietet sich nun die einmalige Gelegenheit, diesen Weg konsequent weiter zu gehen, in dem auch die dafür notwendigen Mittel bereitgestellt werden.

Gerade im Rahmen des Kulturlandschaftsprogramms (KULAP) leisten Brandenburgs Landwirte viel für Insekten und das auf großer Fläche. „Mit einer auskömmlichen Finanzierung könnte das Land ein wirkliches Bekenntnis zum Insekten- und Artenschutz abgeben. Von der heutigen Sitzung hatte ich mir mehr Klarheit erhofft, was den Finanzrahmen dafür angeht. Diese Hoffnung wurde leider enttäuscht“, erklärt LBV Präsident Henrik Wendorff.

Anlässlich der heute stattfindenden Anhörung im ALUK zum Gesetz zur Stärkung des Insektenschutzes [...] wurde der Sachverständige Dr. Jörn Sanders vom Thünen-Institut gehört. Er sollte den finanziellen Rahmen des Gesetzes abschätzen.